

Kunsttherapie bei Krebserkrankungen für Betroffene und deren Angehörige

Allgemeine Informationen zu dieser IGeL

- > Etwa 500.000 Menschen pro Jahr erhalten in Deutschland eine Krebsdiagnose, der meist sehr belastende Therapien folgen.
- > Arbeiten mit Farben und Formen.
- > Kosten: zwischen 20 und gut 90 Euro (Einzel- oder Gruppensitzung).
- > Das bezahlen die Krankenkassen (GKV): verschiedene Behandlungen mit Medikamenten, Psychotherapie oder Ergotherapie.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Nutzen?

- > Betroffene und ihre Angehörigen sollen dank der künstlerischen Arbeit mit Krankheit und Ängsten besser umgehen können.
- > Wegen methodischer Schwächen sind die Studien nicht aussagekräftig.
- > Deshalb sehen wir keine Hinweise auf einen Nutzen.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Schaden?

- > Die Studien gehen nicht auf mögliche Schäden ein. Es sind aber auch keine Schäden zu erwarten.
- > Deshalb sehen wir keine Hinweise auf einen Schaden.

Was meint der IGeL-Monitor?

- > Unsere Bewertung lautet „unklar“, da wir weder Hinweise auf einen Nutzen noch auf einen Schaden erkennen können.

Woher weiß der IGeL-Monitor das?

- > Analyse der internationalen Forschungsliteratur durch das wissenschaftliche Team des IGeL-Monitors.
- > Wichtigste Quelle: Übersichtsarbeit (Geue et al., 2010).
- > Detaillierte Informationen zur Analyse unter www.igel-monitor.de.

Was ist der IGeL-Monitor?

- > Der IGeL-Monitor analysiert Nutzen und Schaden von IGeL („Selbstzahlerleistungen“), damit Versicherte sich informieren können.
- > Träger: MDS (Medizinischer Dienst des GKV-Spitzenverbandes).

Ihre Notizen
